

Lass mir das Ziel vor Augen bleiben

1. Lass mir das Ziel vor Augen bleiben, zu dem du mich berufen hast. Lass nicht aus deiner Spur mich treiben des Weges Länge oder Last. Bin ich versucht, auf mich zu schauen und nicht mehr auf das Ziel zu sehn, hilf mir aufs neue im Vertrauen auf deinen Sieg voran zu gehn.
2. Dir will ich auf dem Wege singen, weil du mir Mut und Freude gibst. Du selber wirst ans Ziel mich bringen, weil du, mein Jesus, mich so liebst. Bin ich versucht, auf mich zu schauen und nicht mehr auf das Ziel zu sehn, hilf mir aufs Neue im Vertrauen auf deinen Sieg voran zu gehn.
3. Dort werden alle Dämmerungen / und alle Nächte dieser Zeit / in alle Ewigkeit verschlungen / vom Lichtglanz deiner Herrlichkeit. Bin ich versucht, auf mich zu schauen und nicht mehr auf das Ziel zu sehn, hilf mir aufs neue im Vertrauen auf deinen Sieg voran zu gehn.

Text: Helga Winkel 1984

Melodie: Christine Wackenhuth und Ikuko Enomoto 1984